

Neuimmatrikulationen Januar 2018

Auto-Jahr startet mit zweistelligem Plus

Bern, 1. Februar 2018

Ein Jahresauftakt nach Mass für den Schweizer Auto-Markt: Exakt 21'671 neue Personenwagen sind im Januar in der Schweiz und in Liechtenstein eingelöst worden, 2'220 oder 11,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Damit ist der beste Jahresstart seit 2012 gelungen. Erstmals im Januar liegt der Allrad-Anteil über 50 Prozent – dieser Trend könnte sich durch das Jahr 2018 ziehen.

Nachdem bereits im Dezember mehr als die Hälfte aller neuen Personenwagen über alle vier Räder angetrieben wurden, hat der Januar nun nachgezogen. Exakt 50,1 Prozent betrug der 4x4-Anteil zum Auftakt des Jahres – die Chancen stehen gut, dass auch Ende 2018 die Ziffer «5» beim kumulierten Allradanteil vorne steht. Im vergangenen Jahr war dieser Wert noch bei 47,5 Prozent gelegen. Diese Entwicklung ist einerseits erfreulich, die Autokäuferinnen und -käufer schätzen das Angebot des Sicherheits- und Komfortmerkmals, gerade bei winterlichen Strassenverhältnissen. Andererseits erhöht der Allradantrieb den Treibstoffverbrauch und erschwert die Erreichung der Ziele zur CO₂-Senkung.

Diesbezüglich erfreulich ist der Zuwachs an Alternativ-Antrieben, der sich auch im Januar fortsetzte. Von deren 5,9 Prozent Marktanteil konnten Hybridmotorisierungen aus Benzin- und Elektromotor über zwei Drittel auf sich verbuchen und kamen allein auf 4 Prozent vom Markt. Im Gesamtjahr 2017 hatte der Alternativ-Anteil bei 5,6 Prozent gelegen. Mit zunehmendem Angebot an entsprechenden Modellen mit Gas-, Wasserstoff-, Elektro- oder Hybridantrieb sollte dieser Wert auch 2018 wieder zu steigern sein. Entsprechende Ankündigungen zahlreicher Hersteller für den Auto-Salon in Genf und den weiteren Jahresverlauf lassen darauf schliessen.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

c.wolnik@auto-schweiz.ch